

Hygienekonzept Wellness-Birkmeyer, Rüsselsheimer Str. 34, 65468 Trebur

Aufgrund der Corona-Situation habe ich die organisatorischen Abläufe und methodischen Vorgehensweisen in meinem Studio an die Richtlinien der Berufsverbände und an die Vorgaben der Berufsgenossenschaft angepasst und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Ansprechpartnerin zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Sabrina Birkmeyer

Telefon: 0152 54210673 oder 0176 99774157

E-Mail: sabrina@wellness-birkmeyer.de

Angepasste Abläufe

Bei der Terminvergabe werden zwischen den Behandlungen Pufferzeiten eingebaut, um das Risiko zu reduzieren, dass sich Kunden begegnen und um sicherzustellen, dass der Behandlungsraum frisch gelüftet, sowie gereinigt und desinfiziert ist.

Für die Dauer der Behandlung dürfen sich nur der jeweilige Kunde und der/ die Mitarbeiterin in der Kabine aufhalten.

Maßnahmen zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

Kunden warten bis zum vereinbarten Termin vor dem Studio. Die Eingangstüre ist geschlossen und die Kunden werden durch den / die Mitarbeiter/in hineingebeten.

Informationen zu Hygienemaßnahmen hängen in den Räumlichkeiten und außerhalb des Studios an der Eingangstüre aus.

Einen Wartebereich wird es bis auf unbestimmte Zeit nicht geben. Zeitschriften und Getränke stehen den Kunden momentan nicht zur Verfügung.

Zutritt der Kundinnen und Kunden in das Studio

Es besteht für den gesamten Aufenthalt eine Maskenpflicht, sowohl für den/die Kunden/in als auch für den / die Mitarbeiter/in.

FFP 2 und FFP 3 Masken mit Ausatemventil sind nicht gestattet, genauso wie einfache Schals oder Halstücher. Das Tragen von Visieren ist nur in Kombination mit einem Mund-Nasenschutz zulässig.

Personen mit Covid-19 Symptomen und solche, für die behördliche Quarantäne angeordnet ist, dürfen das Studio nicht betreten bzw. nicht bedient werden. Darauf wird bereits bei der Terminvergabe hingewiesen.

Kunden/innen müssen sich unmittelbar nach Betreten des Studios die Hände desinfizieren oder im Sanitärraum die Hände waschen. Hautdesinfektionsmittel (mind. begrenzt viruzid und RKI- oder VAH-gelistet), Handwaschlotion und kochbare Handtücher für den Einmalgebrauch stehen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Patientenkontaktdaten, Name/Vorname, Anschrift, Telefonnummer, sowie Zeitpunkt des Betretens und Verlassens der Räumlichkeiten, sind zur Ermöglichung einer schnellen Kontaktpersonennachverfolgung zu dokumentieren. Die Erhebung dieser Daten ist nach Art. 6 Abs.1 lit. f) DSGVO zulässig. Es bestehen Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO.

Der Zutritt der Kunden/innen oder anderer dritter Personen wird in der Regel nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattgegeben.

Patienten werden über die Maßnahmen informiert, die aktuell in der Praxis zum Infektionsschutz vor SARS-CoV-2 gelten (Mund-Nasenschutz, Händehygiene usw.).

Besondere Infektionsschutzmaßnahmen

Zur Vermeidung von Infektionen werden Kontaktpunkte verringert und Türklinken/Handläufe mehrmals täglich mit einem Flächendesinfektionsmittel gereinigt.

Nach Möglichkeit werden die Türen durch den / die Mitarbeiter/innen geöffnet und geschlossen.

Nach der Behandlung werden Kontaktflächen wie die Kosmetikliege, Stühle/Hocker, Lagerungsmaterial, Kugelschreiber und Kabinenwagen desinfiziert.

Zudem wird der Raum nach jeder Behandlung mit dem vom VAH zugelassenen prepectroom ausgenebelt und desinfiziert.

(<https://prepectroom.de/wirkung/>)

Laken/Tücher werden nach jeder Behandlung gewechselt und nach Arbeitsende bei 95 Grad gewaschen.

Der entstandene Abfall wird regelmäßig, mind. zweimal täglich, aus dem Studio entsorgt.

Es findet kein Händeschütteln statt. Die Husten- und Niesetikette wird eingehalten.

Der/ die Mitarbeiter/innen tragen mindestens einen medizinischen Mund-Nasenschutz (Medizinprodukt). Dieser wird mindestens nach jeder Behandlung oder nach Durchfeuchtung gewechselt. FFP 2 Masken (ohne Ausatemventil) dürfen höchstens 120 Minuten am Stück getragen werden, danach muss eine 30-minütige Pause stattfinden.

Zudem trägt die Mitarbeiterin bei Gesichtsbehandlungen Handschuhe.

Wenn ein Kunde/in aufgrund seiner gebuchten Behandlung den MNS abnehmen muss trägt der/die Mitarbeiter/in eine FFP2 Maske mit zusätzlichem Gesichtsschild.

Zudem sollte ein negativer Test der/des Kunden/In sowie des/der Behandler/in vorliegen.

Lüftung

Es wird für eine ausreichende und regelmäßige Durchlüftung der Räumlichkeiten gesorgt, dies belüftet sich auf 20minütiges Lüften nach jeder Behandlung.

Testkonzept

Alle Mitarbeiter/innen, die körpernah arbeiten, werden regelmäßig mit einem Selbsttest (Roche SARS-CoV-2 Antigen Patiententest) getestet. Die Testzeit sowie das Ergebnis werden dokumentiert. Teilzeitangestellte tagesaktuell, alle weiteren jeweils 2mal wöchentlich.

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Der/ die Mitarbeiter/innen und der / die Kunden/innen mit entsprechenden Krankheitssymptomen, vor allem Fieber, Husten, Durchfall und Atemnot, neu aufgetretenen Störungen des Gehörs, Geschmacks oder Geruchs, sind aufgefordert, das Studio nicht zu betreten.

Bei einem/einer Mitarbeiter/in ist bis zur ärztlichen Abklärung des Verdachts von Arbeitsunfähigkeit auszugehen. Die betroffene Person wird sich in diesem Fall umgehend telefonisch an eine Arztpraxis und das Gesundheitsamt wenden.

Wellness-Birkmeyer

Sabrina Birkmeyer

Rüsselsheimer Str. 34

65468 Trebur

0176 99774157

www.wellness-birkmeyer.de